HOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften
und Versorgungsforschung

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Thüringen

EINLADUNG

Erwerbsminderungsrenten - Ergebnis gescheiterter Biographien oder gescheiterter Institutionen?

Hochschule Nordhausen, Hörsaal 3
Donnerstag, 26. Oktober 2017, 13:30 – 19:30 Uhr

Was bedeutet soziale Gerechtigkeit im Kontext von Erwerbsminderungsrentenverfahren? Von Versicherten wird häufig gerechte Entscheidung, die auch eine Kompensation für vergangenes Unrecht und Benachteiligungen gesellschaftlicher oder schicksalhafter Art bietet, erwartet - in den neuen Bundesländern z.B. durch die gesellschaftlichen Umbrüche erzeugten Erwerbsbiographien. Rechtlich für Verwaltung und Gerichte relevant ist die juristische Entscheidung, die den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Aber sind die Maßstäbe hinreichend klar und werden sie einheitlich angewandt? Korrespondiert der Grundsatz Reha vor Rente mit ausreichenden Therapie und Reha-Angeboten? Was sollte die Gesellschaft den Personen anbieten, die zwar den hohen Anforderungen an eine Erwerbsminderungsrente nicht genügen, aber trotzdem nur äußerst geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich ein Expertenkolloquium im Rahmen des FORUM SOZIALE GERECHTIGKEIT der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit der Hochschule Nordhausen, Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung.

Programm:

ab 13:00 Uhr Anmeldung

13:30 Uhr Begrüßung
Prof Dr. Markus Bassler, Hochschule Nordhausen
Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung

Einführung
Kann man den Klägern gerecht werden? Offene Fragen eines Rentenrichters
Dr. Hans-Joachim Sellnick, Sozialgericht Nordhausen

Zugangssteuerung in Erwerbsminderungsrentenverfahren
Prof. Dr. Martin Brussig
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen

Reha vor Rente: Das schwierige Verhältnis von Reha- , Renten- und Gerichtsverfahren
Prof Dr. Markus Bassler, Hochschule Nordhausen
Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung

Podiumsdiskussion

Erwerbsminderungsrenten, wer entscheidet, warum und auf welcher Grundlage?

Prof Dr. Markus Bassler

Hubertus Buder, DGB-Rechtschutz GmbH, Nordhausen

Prof. Dr. Martin Brussig

Birgit Zörkler, Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.

Moderation: Dr. Hans-Joachim Sellnick

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Von der Krankheit zur Erwerbsminderung - Was geht schief?**

Dr. med. Horst Bornhütter

Kommentar

aus Sicht der Bundesagentur für Arbeit:

Lars Nentwich

aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung:

Britta Ratzke

Das Projekt Anker - ein neuer Ansatz?

Sarah Schnause, Horizont e.V. Nordhausen

17:30 Uhr Ende des Kolloquiums

18:00 Uhr FORUM SOZIALE GERECHTIGKEIT

„Zu krank für den Arbeitsmarkt und trotzdem keine Rente? Stimmen Maßstäbe und Verfahren?“

Wird bei psychischen Erkrankungen, dem häufigsten Berentungsgrund, den Menschen nach dem Grundsatz Reha vor Rente effektiv geholfen oder in einem Verschiebebahnhof zwischen den Sozialleistungsträgern zerrieben? Welche Rolle spielen Mängel in der Gesundheitsversorgung gerade bei psychischen Erkrankungen. Stimmen die Maßstäbe für Rentengewährungen oder sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu fiktiv? Brauchen wir mehr und andere Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben?

Podiumsdiskussion

Dr. med. Horst Bornhütter

Jasmin Fabian, Horizont e.V.

Lars Nentwich, Bundesagentur für Arbeit

Britta Ratzke, Deutsche Rentenversicherung

Gesprächsleitung: Sven Strauß, Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung und Möglichkeit zum Austausch mit den Teilnehmenden und ReferentInnen bei einem Imbiss

HOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Thüringen

Bitte beachten Sie folgende **organisatorische Hinweise:**

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich mit dem untenstehenden Formular per Post, Fax oder Email bis zum **20. Oktober 2017** anmelden. Herzlichen Dank. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anreise zum Veranstaltungsort sowie eventuell anfallende Übernachtungskosten (auch eventuell anfallende Gebühren für PKW) werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Tel.: 0361-598020
Fax: 0361-5980210
Email: info.erfurt@fes.de

www.fes.de/thueringen

Hiermit melde ich mich für die nachstehende Veranstaltung verbindlich an:

Erwerbsminderungsrenten- Ergebnis gescheiterter Biographien oder gescheiterter Institutionen?

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 13:30 – 19:30 Uhr

Hochschule Nordhausen, Hörsaal 3
Weinberghof 4, 99734 Nordhausen

Ich nehme am Kolloquium ab 13:30 Uhr teil O

Ich nehme am Forum Soziale Gerechtigkeit ab 18:00 Uhr teil O

Persönliche Angaben

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

_____
Datum, Unterschrift

Für die Anmeldung von weiteren Personen bitten wir Sie dieses Anmeldeformular in Kopie zu verwenden. Besten Dank.